

Prozess : Terrorhelfer legt vor Gericht Geständnis ab

Panorama, 08.03.2010, DerWesten



Frankfurt/Main. Mit einem Geständnis hat am Montag vor dem Frankfurter Oberlandesgericht der Prozess gegen einen Helfer der terroristischen Sauerland-Gruppe begonnen. Der Angeklagte beteuerte, er habe sich mittlerweile vom radikalen Islamismus abgewandt.

Gleich zu Anfang des Prozesses vor dem Frankfurter Oberlandesgericht legte der Bruder (22) des am 4. März verurteilten Terroristen Adem Yilmaz sein Geständnis ab. Gleichzeitig beteuerte er, er habe sich von dem radikalen Gedankengut abgewandt. Laut Bundesanwaltschaft hatte er der Terrorgruppe Islamische Jihad Union (IJU) 1100 Euro zur Verfügung gestellt. Von dem Geld seien Ausrüstungsgegenstände für Dschihad-Kämpfer gekauft worden, heißt es in der Anklage. Die Kämpfer seien in Terrorlagern der IJU im pakistanisch-afghanischen Grenzgebiet ausgebildet worden.

Angeklagter wollte seinem Bruder nacheifern

Der Angeklagte erklärte zum Prozessauftritt, dass er seinem Bruder nacheifern wollte und immer radikaler geworden sei. Der Bruder Adem Yilmaz gehörte zur sogenannten Sauerland-Gruppe und wurde vom Düsseldorfer Oberlandesgericht zu elf Jahren Gefängnis verurteilt. Dieser habe sich dem Kampf gegen die Ungläubigen verschrieben und gemeinsam mit anderen Anschläge geplant, sagte der 22-Jährige. Er selbst, so der Angeklagte, habe aber niemals vorgehabt, selbst in den Dschihad zu ziehen und als Märtyrer zu sterben.

Der Türke aus Langen bei Frankfurt am Main, der Religionswissenschaften und Soziologie studiert, sagte, er plane nun, Journalist zu werden. In Absprache mit der Bundesanwaltschaft stellten die Richter des 5. Strafsenats dem 22-Jährigen in Aussicht, dass er mit einer Bewährungsstrafe zwischen sechs und zwölf Monaten davonkommt. Im Herbst 2009 hatte derselbe Strafsenat des OLG zwei Terrorhelfer zu Gefängnisstrafen verurteilt. Anfang dieses Jahres wurde ein weiterer Terrorhelfer zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Auch diese Angeklagten hatten zugegeben, die IJU unterstützt zu haben. Die Terrororganisation gilt als eine der gefährlichsten zurzeit in Deutschland. (apn)

Quelle: <http://www.derwesten.de/nachrichten/panorama>